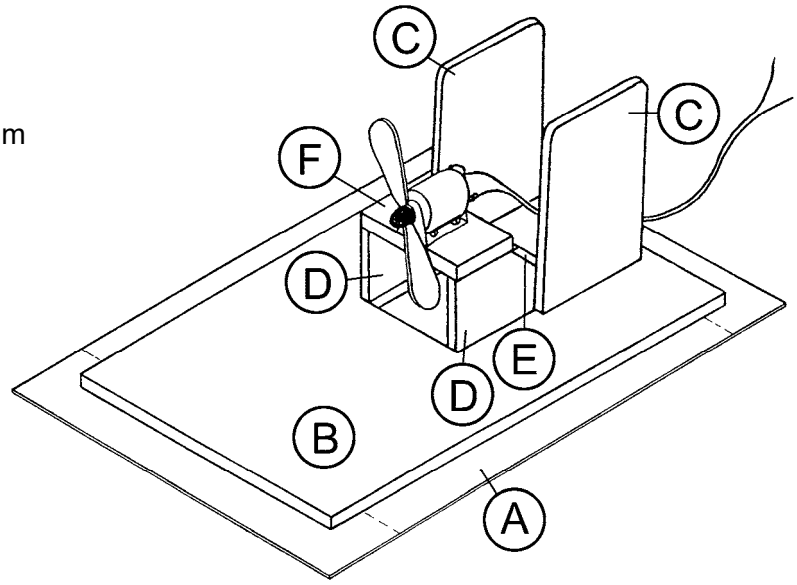
LUFTKISSENFAHRZEUG

WINKLER - Nr. 100594

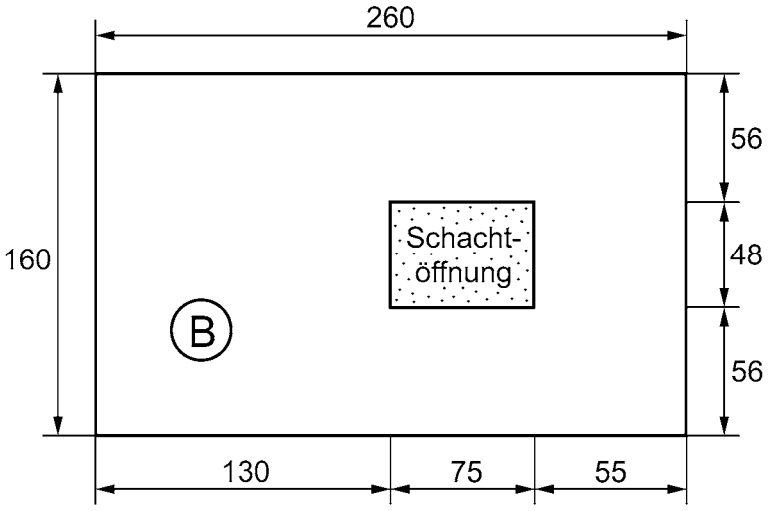
Materialliste:

2 Hartschaumplatten 260 x 160 x 6 mm
1 Pappelsperrholzbrettchen 60 x 38 x 6 mm
1 Tyvek-Folie, ca. 420 x 320 mm
1 Motor RE 260 mit Sockel
1 Luftschraube Ø 130 mm, zweiflügelig
4 Blechschrauben 2,9 x 6,5
1,5 m Zwillingslitze

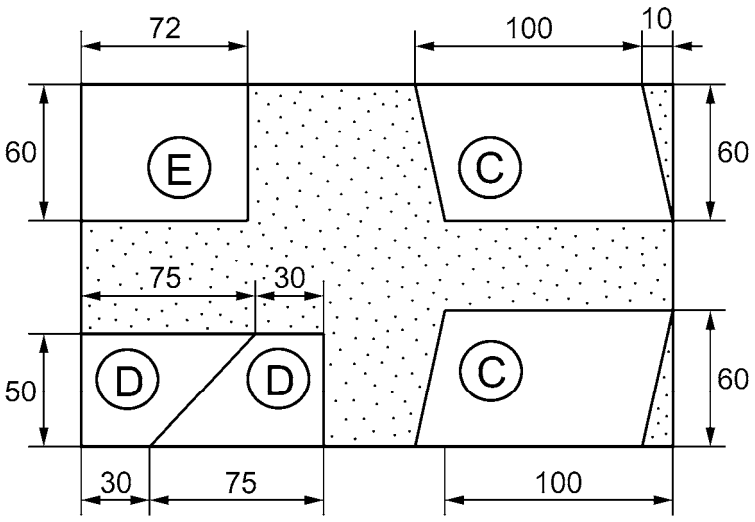


Arbeitsanleitung:

1. Die Grundplatte (B) entsteht aus einer Hartschaumplatte (260 x 160 x 6 mm). Übertrage die Schachtöffnung laut Skizze mit einem Kugelschreiber auf die Platte und schneide sie mit einem Universalmesser (Cutter) auf einer Karton- oder Weichholzunterlage heraus.

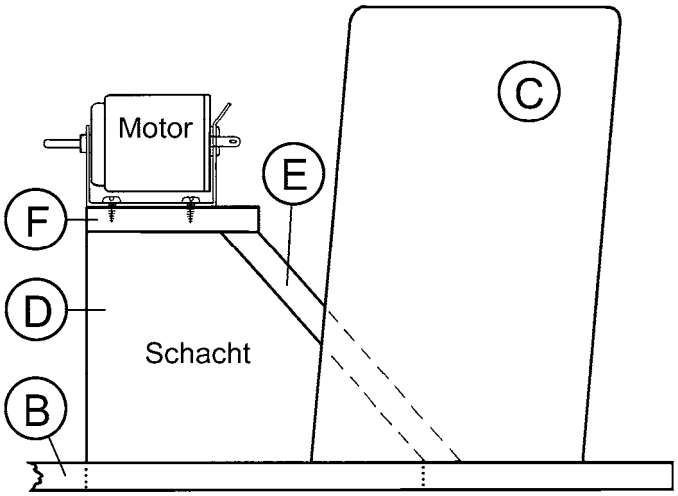


2. Übertrage die Teile (C), (D) und (E) auf die zweite Hartschaumplatte und schneide sie sorgfältig aus.
   Wenn man die Teile (D) und (E) provisorisch zusammensetzt, erkennt man, dass Teil (E) an der Ober- und Unterseite noch abgeschrägt werden muss (ca. 45°).
   Schleife das Sperrholzbrettchen (F)- (60 x 38 x 6 mm) und befestige darauf die Motorklammer in der Mitte, bündig mit der Vorderkante.
   Stich die Löcher mit einem Vorstecher vor und drehe die vier kleinen Schrauben 2,9 x 6,5 ein.

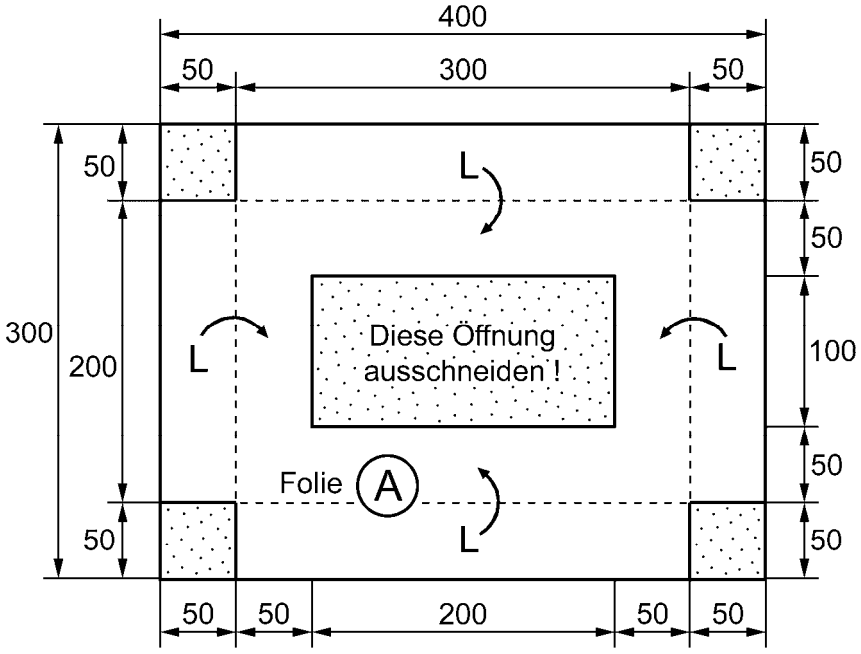


Lehrmodell für didaktische Zwecke, Verwendung unter Aufsicht von Erwachsenen. Achtung: Verschluckbare Kleinteile.
Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. © Winkler Schulbedarf GmbH | www.winklerschulbedarf.com

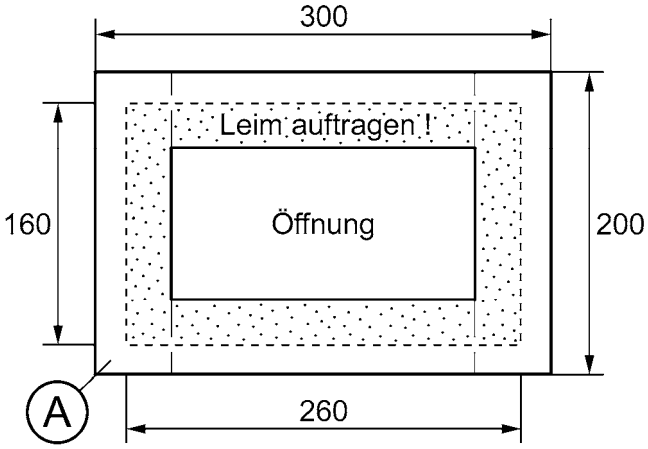
3. Leime nun den Schacht, bestehend aus den Teilen (D), (E) und (F) über die Öffnung der Grundplatte (B) und leime anschließend die Steuerflügel (C) seitlich dazu.
   Achte darauf, dass der Schacht keine Löcher hat, weil sonst durch entweichende Luft Leistung verloren ginge.



4. Breite die Tyvek-Folie aus und glätte sie mit der flachen Hand. Übertrage die Skizze mit Kugelschreiber oder Overhead-Stift auf die Folie (A) und schneide die Umrisse und punktierten Flächen mit dem Cutter oder einer gut schneidenden Schere aus.
   Achtung: Strichlierte Linien sind Biegekanten und werden nicht geschnitten!
   Biege die 4 Laschen (L) an den strichlierten Linien nach innen - zuerst die 2 längeren, dann die 2 kürzeren. Dort, wo sich die Laschen in den Ecken überkreuzen, werden sie mit Leim oder Alleskleber (UHU) miteinander verklebt. Achte aber darauf, dass die Innenseiten nicht verkleben!



   Lege die Grundplatte (B) mittig auf die fertige Luftkissenfolie (A) und zeichne die Umrisse an. Bestreiche den vorgezeichneten Rahmen gleichmäßig mit Leim (punktierte Fläche) und setze die Grundplatte (B) wieder auf.
   Dabei muss wieder darauf geachtet werden, dass die untere Folienhälfte nicht mit der oberen verklebt.



5. Drücke den Motor in die Halterung und stecke den Propeller auf. Isoliere die Drahtenden ab und schließe den Motor an. Mit einer guten Batterie (4,5 V) und glattem Boden erreicht man mit diesem Luftkissenfahrzeug Schrittgeschwindigkeit. Achte auf die richtige Polung!
   Abdriften kann durch seitliches Einschieben von Nägeln in den Hartschaum ausgeglichen werden.
6. Zur Bemalung eignen sich besonders Acryllacke oder Plaka-Farben. Verwende keine Nitrolacke, weil diese den Hartschaum zerstören!

Lehrmodell für didaktische Zwecke, Verwendung unter Aufsicht von Erwachsenen. Achtung: Verschluckbare Kleinteile.
Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. © Winkler Schulbedarf GmbH | www.winklerschulbedarf.com